



FFH-Lebensraumtypen

Bei den im Rahmen der Offenlandkartierung erfassten Lebensraumtypen (LRT) erfolgte die Bewertung des Erhaltungszustands (EHZ) einzelflächenweise – siehe Beschriftung auf der Karte:

A = hervorragend Beispiel: 1215-001 Biotop 1215 (TK-Blatt siehe Plankopf), Teilfläche 1
B = gut K7140 B LRT-Komplex, darin LRT 7140 mit EHZ = B führend
C = mittel bis schlecht

Bilden mehrere LRT einen Komplex, ist der führende LRT abgebildet.

Bei den im Rahmen der Waldkartierung erfassten LRT erfolgte eine aggregierte Bewertung nach dem Subtyp – siehe Beschriftung auf der Karte:

Beispiel: 91D41 A Subtyp 91D4*, EHZ = A

Die Abgrenzung der Waldflächen erfolgte nach den Vorgaben für die FFH-Kartierung, sie entspricht nicht zwingend den walddesetzlichen Vorgaben. Bei den im Offenland erfassten kleinflächigen Wald-LRT entfällt die Bewertung des Erhaltungszustands.

Im Standarddatenbogen genannt

Prioritäre LRT sind mit einem * gekennzeichnet.

	3140	Stillgewässer mit Armeleuchteralgen
	3150	Nährstoffreiche Stillgewässer
		LRT-Anteil unter 50 %
	3160	Dystrophe Stillgewässer
		LRT-Anteil unter 50 %
	3260	Fließgewässer mit flutender Wasservegetation
	6410	Pfeifengraswiesen
		LRT-Anteil unter 50 %
	6430	Feuchte Hochstaudenfluren
	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
		LRT-Anteil unter 50 %
	7110*	Lebende Hochmoore
	7120	Geschädigte Hochmoore
		LRT-Anteil unter 50 %
	7140	Übergangs- und Schwingrasenmoore
		LRT-Anteil unter 50 %
	7150	Torfmoorschlenken
	7210*	Schneidried-Sümpfe
		LRT-Anteil unter 50 %
	7220*	Kalktuffquellen
	7230	Kalkreiche Niedermoore
		LRT-Anteil unter 50 %
	9110	Hainsimsen Buchenwald
	9130	Waldmeister Buchenwald

	Moorwald
	91D0* – Moorwald (keine Zuordnung zum Subtyp möglich)
	91D1* – Subtyp Birken-Moorwald (nur im Rahmen der Offenland-Kartierung erfasst)
	91D2* – Subtyp Waldkiefern-Moorwald
	91D3* – Subtyp Bergkiefern-Moorwald
	91D4* – Subtyp Fichten-Moorwald
	91E0* Auenwälder mit Erle-Esche, Weide (Subtyp nicht ermittelt)

Nicht im Standarddatenbogen genannt

	6210	Kalkmagerrasen
		LRT-Anteil unter 50 %
	9180*	Schlucht- und Hangmischwälder
	91F0*	Hartholzauenwälder

Arten (Anhang II FFH-Richtlinie)

Bei den im Rahmen der Offenlandkartierung erfassten Anhang-II-Arten erfolgte die Bewertung des Erhaltungszustands (EHZ) mit Ausnahme der Bachmuschel fundortweise – siehe A/B/C links, Artenkürzel unten und Beschriftung auf der Karte:

Beispiel: G3A Sumpf-Glanzkraut, Fundort G3, EHZ = A

Im Standarddatenbogen genannt

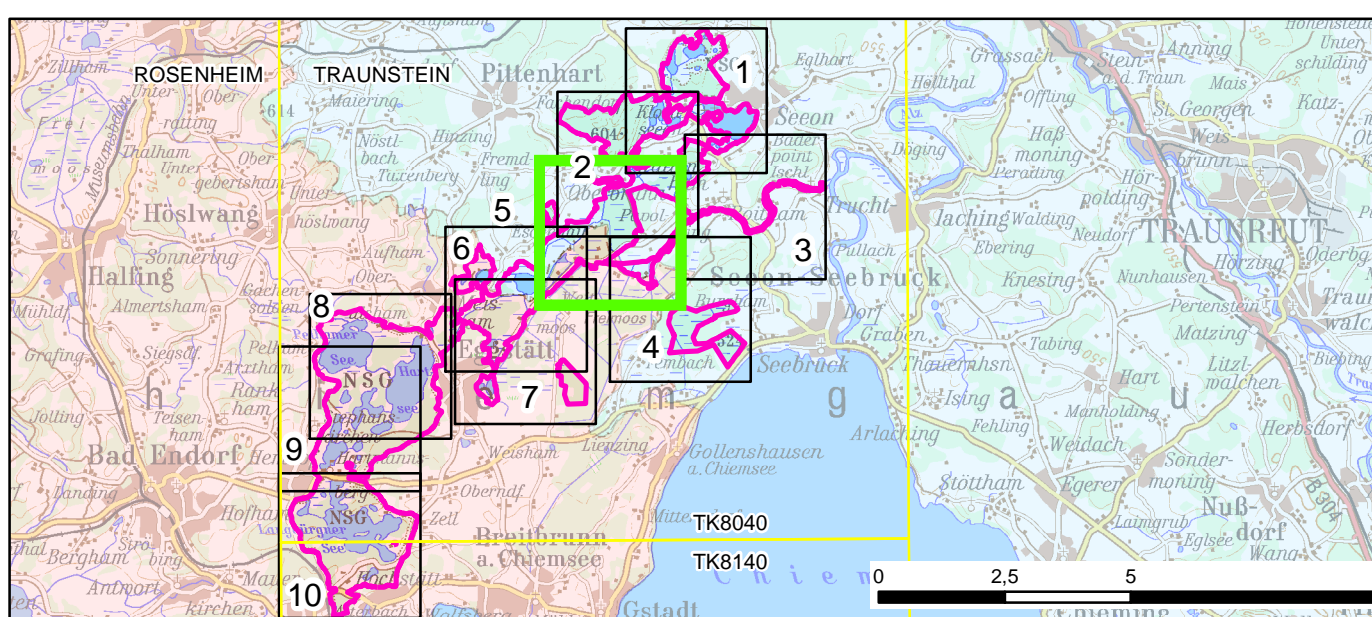
	1059	Heller Wiesenknopf-Ameisenbläuling (<i>Maculinea teleius</i>)	Kürzel: T
	1061	Dunkler Wiesenknopf-Ameisenbläuling (<i>Maculinea nausithous</i>)	Kürzel: N
	1065	Skabiosen-Scheuchfalter (<i>Euphydryas aurinia</i>)	Kürzel: A
	1042	Große Moosjungfer (<i>Leucorhina pectoralis</i>)	Kürzel: P
	1014	Schmale Windschnecke (<i>Vertigo angustior</i>)	Kürzel: S
	1016	Bauchige Windschnecke (<i>Vertigo moulinsiana</i>)	Kürzel: M
	1056	Zierliche Tellerschnecke (<i>Anisus vorticulus</i>)	Kürzel: Z
	1032	Bachmuschel (<i>Unio crassus</i>)	Kürzel: B
		– isolierter Beprobungspunkt mit Lebendnachweisen	
		– Schwerpunkt von Beprobungspunkten mit Lebendnachweisen	
	1614	Kriechender Sellerie (<i>Apium repens</i>)	Kürzel: K
	1903	Sumpf-Glanzkraut (<i>Liparis loeselii</i>)	Kürzel: G
		– wenige, isolierte Individuen	
		– flächiger Bestand	
	1381	Grünes Besenmoos (<i>Dicranum viride</i>)	Kürzel: D
		– Optimalhabitate mit Trägerbäumen	
		– Trägerbäume mit Nachweisen des Mooses	

Zu aktuellen Nachweisen der Mopsfledermaus (1308 – *Barbastella barbastellus*) sowie zur Situation der Gelbbauchunke (keine Nachweise; 1193 – *Bombina variegata*) siehe Text.

Nicht im Standarddatenbogen genannt (nicht bewertet)

	1393	Firmisglänzendes Sichelmoos (<i>Hamatocaulis vernicosus</i>)
	1166	Kammolch (<i>Triturus cristatus</i>)
	1355	Fischotter (<i>Lutra lutra</i>)

Die Nachweise des Firmisglänzendes Sichelmooses (*Hamatocaulis vernicosus*), des Kammolchs (*Triturus cristatus*) und des Fischotters (*Lutra lutra*) wurden nachrichtlich aus der Datenbank Artenschutzkartierung (Nachweise von 2015-2018) übernommen. Der Biber (*Castor fiber*) wurde nur als Beibebachtung in der Biotopkartierung 2019/20 erfasst und wird daher nicht gesondert dargestellt.



Managementplanung FFH-Gebiet 8040-371 Moorgebiet von Eggstätt-Hemhof bis Seon



Karte 2 Bestand und Bewertung

ENTWURF

Blatt: 6 von 10	Kartenfertigung: 31.03.2025
--------------------	--------------------------------

Bearbeitung: Regierung von Oberbayern (Auftraggeber) Planungsbüro: PAN GmbH (Offenland) Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Ebersberg	 PAN PAN Planungsbüro für ange- wandten Naturschutz GmbH Kornwangenstr. 8 • 81549 München Tel. 089/1235588 • info@pan-gmbh.com
---	--

Originalmaßstab: 1 : 5.000 0 50 100 200 m	Geobasisdaten: Bayerische Vermessungsverwaltung (www.geodaten.bayern.de) Fachdaten: Bayerisches Landesamt für Umwelt (www.lfu.bayern.de) Bayerische Forstverwaltung (www.forst.bayern.de)
--	---